



ALLGEMEINE PLAKATGESELLSCHAFT

TELEGR. ADR **STÉ GLE D'AFFICHAGE** TELEPHON **0 N° 7136 0**
AFFICHAGE

KONZESSIONSINHABER FÜR PLAKATAUSHANG
IN ALLEN STÄDTEN DER SCHWEIZ
PLAKATAUSHANG u. VERTEILUNGEN
JEDER ART IM IN u. AUSLANDE.

nie ihm nichts bieten, vielleicht keinen Dank.
Dazu kommt, dass dieses Mittel, trotzdem es
Weg in jede einzelne Familie zu bringen, sehr
viel Kosten verursacht. Einzelne Händler wiede
ren sogar die Händler wieder...

zu müssen. W
schalen, entsch
taumeln, ohne dass
lehrt werden muss, so
marke selbständig und ohne fremde Hilfe auf den
Geschäftsreisen, sobald sie das Licht der Welt er
blickt hat. Auch braucht der Herausgeber nicht
erst um freundliche Aufnahme zu bitten. Dankbar
nimmt sie das Publikum entgegen, und so sind beide
Teile vergnügt und befriedigt. Einzelne wenige Zah
len werden die Bedeutung dieses neuzeitlichen Re
klamamittels klarlegen. Für die Münchener Ge
werbeschau 1912 wurden vor der Eröffnung ver
schiedene Serien von Marken in einer Kleinan
gabe ausgegeben. Von der 5. und 8. Million ver
kaufte die Leitung je 250 000 Stück an Händler,
wodurch sich ihre Herstellungskosten vollständig
decken liessen.

Die einzige Bedingung für das befriedigende Funk
tionieren der unscheinbaren Papierchen liegt dar
in, dass sie gesammelt werden. Der eigentliche
Sammel sport als weltberühmte Massener
scheinung ist zwar erst wenige Jahre alt. Doch
gibt es schon lange vereinsame Sammler auf diesem
Gebiete. Die Sammlerpresse hat sich zuerst im
Jahre 1897 mit der neuen Liebhaberei beschäftigt.
Die „Sammlerhörse“ in Leipzig brachte ihre
erste Notiz darüber im August dieses Jahres und
schrieb im September unter anderem:
„Neuerdings ist den Sammlern wiederum ein Gebiet
erschlossen worden, welches als äusserst frucht
bares zu werden verspricht, vorläufig jedoch noch
seiner Urbarmachung harret. Es ist das Sammeln
von Anstellungsmarken... Die Aus
stellungsmarke hat einen ähnlichen pädagogischen
Wert wie die Briefmarke, indem auch sie unsere
Aufmerksamkeit auf ferne Orte und Staaten lenkt;
ja, sie regt unseren Geist in einem noch viel höhe
ren Grade an, als die nur im Dienste der Post
Mehende kleine Quittung.“ Und die „Antiqui
tätensammlung“ in Stuttgart bemerkte um die-



F. Kammüller Abb. 45 Plakat
Druck: Wassermann und Scheidt & Göttsch W. Wassermann, Basel

lungsmarken in ihrer geschmackvollen Ausführung
waren schon geeignet, im „Sammler von Gebütt“
die Hoffnung zu erwecken, dass diese Sachen „viel
leicht auch noch einmal gesammelt“ würden...
Als endlich 1896 die Brüsseler Ausstellung mit
einer pompösen Serie von ca. 50 verschiedenen Re
klamemarken von geradezu verblüffender Farben
pracht in Aktion trat, war das Signal zum Sammeln
gegeben — erst in Belgien, Frankreich, allmählich
auch in Deutschland...
Die Grundzüge dieser Sammel Liebhaberei schienen
sich zunächst von denen des Briefmarkensammelns
nicht wesentlich zu unterscheiden. Vordarhand